

Wer wir sind

Pax christi ist eine ökumenische Friedensbewegung in der katholischen Kirche. Sie verbindet Gebet und Aktion und ist der Gewaltfreiheit Jesu verpflichtet.

Entstanden ist die pax christi-Bewegung am Ende des Zweiten Weltkrieges, als französische Christ*innen ihren deutschen Geschwistern die Hand zur Versöhnung reichten.



© Paul Arthen

Unsere Vision ist eine Welt, in der Menschen in Frieden und Gerechtigkeit leben können, ohne Angst vor Gewalt in all ihren Formen.

Als spirituell-politische Weggemeinschaft suchen wir in die Zivilgesellschaft hineinzuwirken. Dem uralten Versuch, Konflikte mit Gewalt zu lösen, setzen wir unsere Alternative entgegen: die zivile, gewaltfreie Konfliktbearbeitung.

Warum wir radeln?

Mit unserem Rad-Pilgern von Erfurt nach Leipzig wollen wir:

- lebendige Begegnungen untereinander aber auch auf der Rad-Strecke eröffnen
- uns wechselseitig informieren über Wege zum Frieden und zu gewaltfreien Möglichkeiten der Konfliktaustragung, gerade mit Blick auf die Konflikte im Osten Europas
- Gemeinsam beten, singen, informieren, radeln und uns wechselseitig stärken; uns erinnern an Pazifist*innen und Menschen des Widerstands, zum Beispiel in Buchenwald
- Uns austauschen zu politischen Strategien zu Frieden und Gerechtigkeit



© Paul Arthen



Frieden für die Ukraine und überall Friedensarbeit der Zukunft – Wie geht das?



© Paul Arthen

PAX-RADELN

von Erfurt nach Leipzig

Dienstag, 16. Mai – Sonntag, 21. Mai 2023

Frieden für die Ukraine und überall Friedensarbeit der Zukunft – Wie geht das?

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der katholischen Friedensbewegung pax christi in Deutschland, findet in Leipzig im Mai 23 ein Friedenskongress statt. In den Tagen vor dem Kongress, sozusagen hin auf das Jubiläum findet über Christi Himmelfahrt ein Radpilgern statt: eine Gruppe Radler*innen bewegt sich gen Leipzig. Wir starten am 16.5. abends in Erfurt, radeln am 17.5. nach Weimar, am 18.5. an Ilm und Saale entlang nach Naumburg und erreichen am 19.5. den Zielort Leipzig. Unterwegs beschäftigt sich die Gruppe Radler*innen mit aktuellen Friedens- und Versöhnungsanliegen und rastet an historischen Stätten (Gedenkstätte Buchenwald, Dom zu Naumburg).

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme!

Paul Arthen, Sabine Dill, Egon Jöckel, Inga Müller und Thomas Wagner

Veranstalter: Pax Christi Rhein-Main
Pax Christi Bistumsstelle Fulda
Katholische Akademie im Haus am Dom

Termin: **Dienstag, 16.05.2023, 18.00 Uhr –
Sonntag, 21.05.2023, 13.00 Uhr**

Orte: **Start:** Erfurt
Route: Erfurt – Weimar –
Naumburg – Leipzig
Ziel: Leipzig

Seminargebühr: 250 € (Ermäßigung in begründeten Einzelfällen möglich)

Die Seminargebühr umfasst die Unterbringung in Jugendherbergen, in Einzel- und Doppelzimmern, einfache Frühstücke und Abendessen, Führungen in Gedenkstätte und Dom sowie die Kongressgebühr. Täglich werden zwischen vierzig und sechzig Kilometer gefahren. Die Anreise nach Erfurt wie die Abreise von Leipzig ist individuell zu organisieren.

Rückfragen: Egon Jöckel von
pax christi, Tel.: 0170 99 62 962



© Paul Arthen

Anmeldung

Ich melde mich für das Pax-Radeln **von Erfurt nach Leipzig vom 16.5.23 bis 21.5.23** verbindlich an:

Vor- und Zuname

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

Anmeldung per Post oder per E-Mail. Die Anmeldung schicken Sie bitte an:

Haus am Dom
Katholische Akademie
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: 069 80 08 718 400
E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de

